

Wie Sie das Info-Heft benutzen

Im Info-Heft geht es um die Kommunal-Wahl 2021. Sie können im Info-Heft nachschlagen. Dafür haben wir manche Sachen in Kästen geschrieben. Dann finden Sie Themen schnell wieder.

Komplizierte Wörter schreiben wir in Orange. Die Erklärungen dazu stehen in den orangenen Kästen.

Tipps oder kurze Infos stehen in **blauen Kästen**.

Inhalt

Warum sind Informationen in Leichter Sprache wichtig?	4
Kommunal-Wahl in Niedersachsen.....	4
Was ist die Kommunal-Wahl?	5
Wer darf wählen?	6
Der Rat.....	7
Was ist der Rat?	7
Wie heißt der Rat an Ihrem Wohn-Ort?	7
(oranger Kasten) Verschiedene Räte.....	7
Was macht der Rat?	8
Was macht der Rat für Menschen mit Behinderungen?	8
Selbst entscheiden	8
Die Parteien	9
Was ist eine Partei?	9
Große Parteien und kleine Parteien	9
(oranger Kasten) Wahl-Programm	9
Kennen Sie die Ideen von den Parteien?.....	10
Wie bekommen Sie Informationen vor der Wahl?	10
Wie bekommen Sie Informationen vor der Wahl?	11
(blauer Kasten) Noch mehr Tipps.....	11

Sie entscheiden mit, welche Partei bestimmt	11
Welche Partei darf in den Rat?	11
(blauer Kasten) Meinungsfreiheit.....	12
Welche Parteien gibt es in Niedersachsen?.....	12
Parteien bei der Kommunal-Wahl in Niedersachsen 2021	12
(blauer Kasten) Alle Parteien	12
Die Wahl-Benachrichtigung	13
Wann bekommen Sie die Wahl-Benachrichtigung?	13
(oranger Kasten) Wahl-Amt	13
Wer schickt die die Wahl-Benachrichtigung?	13
Was steht auf der Wahl-Benachrichtigung?.....	14
Barrierefreies Wahl-Lokal	14
Was steht auf der Wahl-Benachrichtigung?.....	14
Brauchen Sie ein barrierefreies Wahl-Lokal?.....	14
Wie bekomme ich einen Wahlschein?.....	15
(oranger Kasten) Wahlschein	15
Die Stimm-Zettel	15
Verschiedene Stimm-Zettel.....	15
Stich-Wahl.....	16
Stimm-Zettel mit einem Namen	16
Stimm-Zettel mit 3 Stimmen.....	16
Wie kann ich meine Stimmen verteilen?	16
(blauer Kasten) Ungültiger Stimm-Zettel.....	17
Wählen im Wahl-Amt.....	17
Muss ich ins Wahl-Lokal gehen?	17
Wählen im Wahl-Amt.....	17
(oranger Kasten) Wahl-Amt	18
Brief-Wahl.....	18
Wie mache ich Brief-Wahl?.....	18
(blauer Kasten) Selbst unterschreiben.....	19

Was muss ich mit den Wahl-Unterlagen machen?	19
Am Wahl-Tag im Wahl-Lokal.....	19
Was müssen Sie mitnehmen ins Wahl-Lokal?	19
Kann ich eine Assistenz mitnehmen?.....	20
(blauer Kasten) Unterstützung im Wahl-Lokal.....	20
Was mache ich in der Wahl-Kabine?.....	20
Am Wahl-Tag und am Wahl-Abend	21
Wie gebe ich meine Stimm-Zettel ab?.....	21
Wie erfahre ich das Ergebnis von der Kommunal-Wahl?.....	21
Wo bekomme ich Informationen am Wahl-Abend?.....	21
(blauer Kasten) Barrierefreie Angebote	21
Themen für eine gute Politik.....	22
1. Demokratie.....	22
2. Inklusion	22
3. Teilhabe	22
4. Mitbestimmung.....	23
5. Schule für alle	23
6. Geld zum Leben	23
7. Barrierefreiheit.....	24
8. Arbeit für alle.....	24
9. Überall hinkommen.....	25
10. Wohnen wie alle	25
Wo können Sie das Info-Heft bestellen?	26
Wer hat das Info-Heft gemacht?.....	26
Das Info-Heft haben herausgegeben:	26

Warum sind Informationen in Leichter Sprache wichtig?

Überall bestimmen die Bürger und Bürgerinnen gemeinsam.
Bürger und Bürgerinnen mit Behinderungen gehören dazu.
Alle Menschen sollen bei der Wahl mitmachen können. Deshalb müssen auch alle Menschen Informationen zur Wahl bekommen können. Das heißt: Die Informationen müssen **zugänglich** sein.
Ein anderes Wort für Zugänglichkeit ist: **(orange) Barrierefreiheit**.

(oranger Kasten) Texte in Leichter Sprache

Komplizierte Texte sind ein Hindernis für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten. Informationen in Leichter Sprache sind **barrierefreie Informationen**. Menschen mit Lern-Schwierigkeiten können Leichte Sprache besser verstehen.
Und deshalb besser mitreden.

Wobei kann Ihnen dieses Info-Heft helfen?

Vielleicht haben Sie vorher noch **nicht** an einer Wahl teilgenommen. Dann lesen Sie dieses Info-Heft. Dieses Info-Heft hilft Ihnen mitzubestimmen. In diesem Info-Heft stehen wichtige Infos zur Wahl in Leichter Sprache.

Kommunal-Wahl in Niedersachsen

Die Kommunal-Wahl in Niedersachsen ist am 12. September 2021.

(oranger Kasten) Kommunen in Niedersachsen Kommune nennt man Gebiete mit einer gemeinsamen Verwaltung. In Niedersachsen sind Kommunen

- die Städte.
- die Gemeinden.
- die Samtgemeinden. Das ist ein Gemeinde-Verband.
- die Land-Kreise.

- die Region Hannover

(oranger Kasten Ende)

Was ist die Kommunal-Wahl?

Die Bürger und Bürgerinnen in Niedersachsen wählen die Räte an ihren Wohn-Orten.

Sie wählen zum Beispiel auch Bürgermeister und Bürgermeisterinnen.

Diese Wahl nennt man: Kommunal-Wahl.

Informationen in einfacher Sprache

Auf der Internet-Seite von der

Landeszentrale für politische Bildung Niedersachsen gibt es viele Informationen zur Kommunal-Wahl. <https://www.kommunalwahl-nds.de>

(oranger Kasten)

Demokratie

Das Volk bestimmt gemeinsam.

Das Volk sind die Bürger und die Bürgerinnen

- von Deutschland.
- von jedem Bundesland.
- von jedem Land-Kreis.
- von jeder Stadt.
- von jeder Gemeinde **(oranger Kasten Ende)**

Wer darf wählen?

Wahl-berechtigte stehen im **Wähler-Verzeichnis**.

Das muss zu-treffen:

Ich bin 16 Jahre alt.

Oder ich bin älter als 16 Jahre.

Ich wohne seit 3 Monaten in Niedersachsen.

Oder länger als 3 Monate.

Ich habe die deutsche Staatsbürgerschaft. Ich habe einen europäischen Pass.

(blauer Kasten)

Kreuzen Sie an: Was trifft bei Ihnen zu?

Konnten Sie alle Felder ankreuzen? Dann sind Sie **wahlberechtigt**. Sie dürfen wählen bei der Kommunal-Wahl. (blauer Kasten Ende)

Menschen mit Behinderung sind wahlberechtigt

Vielleicht haben Sie eine rechtliche Betreuung.

Trotzdem dürfen Sie wählen. Das ist neu in Niedersachsen. Das Gesetz gibt es seit 2019. Sprechen Sie mit Ihrer rechtlichen Betreuung.

(oranger Kasten)

Wähler-Verzeichnis

Ein Wähler-Verzeichnis ist eine Liste am Wohn-Ort.

Auf der Liste stehen die Bürger und Bürgerinnen mit **Wahl-Recht**. Diese Personen dürfen wählen. Sie haben ein **aktives** Wahl-Recht. (oranger Kasten Ende)

Der Rat

Was ist der Rat?

Überall in Niedersachsen gibt es Räte.

In den Räten sind Politiker und Politikerinnen. Man nennt sie: Ratsherren und Ratsfrauen. Sie vertreten die Bürger und Bürgerinnen.

Die Wahl-Berechtigten wählen die Politiker und die Politikerinnen für ihren Rat.

Dann sind es: Abgeordnete.

Abgeordnete sind für 5 Jahre im Rat.

Wie heißt der Rat an Ihrem Wohn-Ort?

Gehört Ihr Wohn-Ort zu einer Stadt?

Oder zu einem Land-Kreis?

Oder zu einer Gemeinde?

Oder **Samtgemeinde**? **Samtgemeinden** sind Gemeinden, die zusammengehören. Dann gibt es einen Stadt-Rat oder Gemeinde-Rat. Und vielleicht auch noch einen Orts-Rat oder Bezirks-Rat.

(oranger Kasten) Verschiedene Räte

Die Räte können verschiedene Namen haben:

Stadt-Rat.

Gemeinde-Rat.

Samtgemeinde-Rat.

Bezirksrat.

Ortsrat.

Kreistag. (oranger Kasten Ende)

Was macht der Rat?

Die Räte bestimmen die Regeln für die Kommunen.
Diese Regeln müssen gut zum Leben der Menschen passen. Auch zum Leben von Menschen mit Behinderungen.

Was macht der Rat für Menschen mit Behinderungen?

Der Rat muss sich auch für die Interessen von Menschen mit Behinderungen einsetzen. Welche Möglichkeiten Menschen mit Behinderungen am Wohnort haben:

- Wie können sie wohnen?
- Wo können sie arbeiten?
- Wo können Kinder mit Behinderungen zur Schule gehen?
- Gibt es eine Schule für alle?
- Können Menschen mit Behinderungen Bus und Bahn benutzen?

(blauer Kasten) Überlegen Sie:

Welche Politiker und Politikerinnen setzen sich für Ihre Interessen ein?

Lesen Sie mehr über wichtige Themen auf Seite 22 (blauer Kasten Ende)

Selbst entscheiden

Vielleicht setzt sich der Rat gut für die Interessen von Menschen mit Behinderungen ein. Dann können Menschen mit Behinderungen überall dabeisein. Und sie können selbst entscheiden:

- Wobei möchte ich mitmachen?

- Was möchte ich machen?
- Wie will ich leben?
- Wohin will ich fahren?

Die Parteien

Was ist eine Partei?

Eine Partei ist eine Gruppe.

Die Mitglieder von dieser Gruppe haben ähnliche Meinungen.

Sie haben das gleiche Ziel. Deshalb haben sie sich zusammengetan.

Und sie haben sich einen Namen gegeben.

Sie möchten viele Plätze haben im Rat.

Große Parteien und kleine Parteien

Es gibt große Parteien.

Und es gibt kleine Parteien.

Große Parteien haben viele Mitglieder.

Die großen Parteien stehen oben auf dem Stimm-Zettel.

Manche Gruppen haben nur wenige Mitglieder.

Diese Gruppen nennt man: Wähler-Gemeinschaft.

Gruppen mit wenigen Mitgliedern stehen unten auf dem Stimm-Zettel.

(oranger Kasten) Wahl-Programm

Parteien schreiben ihre Ideen auf.

Sie schreiben auf:

Darum wollen wir uns nach der Wahl kümmern.

Das nennt man: Wahl-Programm.

Oder: **Partei-Programm.** (oranger Kasten Ende)

Kennen Sie die Ideen von den Parteien?

Manchmal kennen Leute die Politiker und die Politikerinnen. Dann kennen sie auch die Ideen von ihnen.

Kennen Sie Politiker und Politikerinnen an Ihrem Wohnort?

Wissen Sie etwas über die Ideen von den Parteien?

Vielleicht wissen Sie nicht:

Entscheide ich mich für die richtige Person?

Wähle ich die richtige Partei?

Dann informieren Sie sich vor der Wahl.

Wie bekommen Sie Informationen vor der Wahl?

Fragen Sie nach den Wahl-Programmen von den Parteien.

Wofür will sich eine Partei einsetzen?

Was sind die Ziele von den Parteien?

Informationen in Leichter Sprache

Schauen Sie auch in die Zeitung.

Oder schauen Sie ins Internet. Manche Parteien haben das Wahl-Programm in Leichter Sprache. Oder es gibt einen Info-Zettel in Leichter Sprache.

Bilden Sie sich eine Meinung:

Welche Partei passt zu Ihnen?

Wie bekommen Sie Informationen vor der Wahl?

Manche Parteien haben Info-Stände in der Stadt. Vielleicht können Sie am Info-Stand

mit Politikern und Politikerinnen sprechen.

Oder gehen Sie zu Info-Veranstaltungen vor der Wahl.

Fragen Sie bei der Info-Veranstaltung:

Was möchte die Partei für Menschen mit Behinderung tun?

(blauer Kasten) Noch mehr Tipps

Verschiedene Meinungen sind wichtig.

Bilden Sie sich Ihre eigene Meinung.

Unterhalten Sie sich mit Freunden.

Diskutieren Sie. (blauer Kasten Ende)

Sie entscheiden mit, welche Partei bestimmt

Das Volk in Deutschland bestimmt die Politik. Das Volk sind alle Menschen zusammen. Sie haben verschiedene Meinungen. Und deshalb gibt es auch verschiedene Parteien.

Welche Partei darf in den Rat?

Die Partei mit den meisten Stimmen bekommt auch die meisten Plätze im Rat.

Dann hat die Partei viele Abgeordnete im Rat.

Eine Partei mit vielen Abgeordneten kann viel bestimmen. Bei Abstimmungen kann die Partei gewinnen.

(blauer Kasten) Meinungsfreiheit

Alle dürfen ihre Meinung sagen. Das ist erlaubt in Deutschland. Aber welche Meinung haben die meisten Menschen? Das entscheiden die Menschen am Wahltag. Entscheiden Sie auch mit! (blauer Kasten Ende)

Welche Parteien gibt es in Niedersachsen?

Manche Parteien kennen Sie. Oder Sie haben die Namen schon einmal gehört. Vielleicht war die Partei schon im Rat. Oder Sie haben Plakate von der Partei gesehen. Aber es gibt auch andere Parteien. Diese Parteien dürfen jetzt auch bei der Kommunal-Wahl 2021 mitmachen.

Parteien bei der Kommunal-Wahl in Niedersachsen 2021

Zuerst muss eine Partei einen Antrag stellen. Es gibt nämlich Regeln für Parteien. Dann darf die Partei vielleicht bei der Wahl mitmachen. Manche Parteien brauchen das nicht. Zum Beispiel die Parteien aus dem Bundestag.

- CDU: Christlich Demokratische Union
- SPD: Sozial-demokratische Partei Deutschlands
- AfD: Alternative für Deutschland
- FDP: Freie Demokratische Partei
- Die Linke
- Bündnis 90/ Die Grünen

(blauer Kasten) Alle Parteien

Es gibt noch mehr Parteien. Wir haben eine Liste auf unserer Internet-Seite. Auf der Liste stehen die Namen von allen Parteien bei der Kommunal-Wahl. Diese Parteien stehen später auch auf dem Stimm-Zettel.

Hier finden Sie die Liste:

Broschüren und Flyer (blauer Kasten Ende)

Die Wahl-Benachrichtigung

Wann bekommen Sie die Wahl-Benachrichtigung?

Die Wahl-Benachrichtigung kommt mit der Post.

Eine Wahl-Benachrichtigung ist eine Karte

mit Informationen über die Wahl an Ihrem Wohn-Ort.

Man kann auch sagen: In Ihrem Wahl-Bezirk.

Für dieses Gebiet wählen Sie den Rat. Alle wahlberechtigten Bürger und Bürgerinnen bekommen eine Wahl-Benachrichtigung. Die Wahl-Benachrichtigung soll 3 Wochen vor der Kommunal-Wahl ankommen.

(oranger Kasten) Wahl-Amt

Das ist ein Amt von der Stadt.

Oder von der Gemeinde.

Sie können im Rathaus fragen.

Dort sagt man Ihnen:

So erreichen Sie jemanden im Wahl-Amt.

(oranger Kasten Ende)

Wer schickt die die Wahl-Benachrichtigung?

Das Wahl-Amt an Ihrem Wohn-Ort

verschickt die Wahl-Benachrichtigung.

Haben Sie am 21. August 2021 noch keine Wahl-Benachrichtigung bekommen?

Dann melden Sie sich beim Wahl-Amt.

Was steht auf der Wahl-Benachrichtigung?

Wann Sie wählen können. Also das Datum und die Uhr-Zeit. Wahl-Lokale sind geöffnet von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Die Adresse vom Wahl-Lokal. Das kann in einer Schule sein. Oder in einer Gaststätte. Oder woanders in der Nähe.

Barrierefreies Wahl-Lokal

Was steht auf der Wahl-Benachrichtigung?

Informationen zur Barrierefreiheit. Es gibt **barrierefreie** Wahl-Lokale. Das sind Wahl-Lokale ohne Stufen. Oder mit Rampen für Menschen mit einem Rollstuhl. Manche Wahl-Lokale sind **nicht** barrierefrei. Das steht auch auf der Wahl-Benachrichtigung.

Brauchen Sie ein barrierefreies Wahl-Lokal?

Dann melden Sie sich beim Wahl-Amt von Ihrem Wahl-Bezirk. Sie bekommen einen **Wahlschein**.

Ein Wahlschein ist eine Bescheinigung.

Mit der Bescheinigung dürfen Sie

in einem anderen Wahl-Lokal wählen. Oder Sie können die Brief-Wahl machen. **Achten Sie gut auf den Wahlschein. Sie bekommen nämlich nur 1-mal einen Wahlschein.**

Der Wahlschein ist nur für die Kommunal-Wahl 2021!

Wie bekomme ich einen Wahlschein?

Beim Wahl-Amt anrufen.

Dem Wahl-Amt eine E-Mail schicken.

Einen Brief zum Wahl-Amt schicken. Dafür den Wahlschein-Antrag ausfüllen. Der Wahlschein-Antrag ist auf der Rückseite von der Wahl-Benachrichtigung.

(oranger Kasten) Wahlschein

Sie brauchen einen Wahlschein für verschiedene Sachen:

Wählen im anderen Wahl-Lokal.

Wählen im Wahl-Amt. Oder für die Briefwahl. (oranger Kasten Ende)

Die Stimm-Zettel

Verschiedene Stimm-Zettel

Es gibt verschiedene Arten von Stimm-Zetteln.

Auf einem Stimm-Zettel stehen wenige Namen. Auf anderen Stimm-Zetteln steht mehr. Es steht auch auf jedem Stimm-Zettel: So viele Kreuze dürfen Sie machen.

Stimm-Zettel mit wenigen Namen

Das sind die Bewerber und die Bewerberinnen als:

- Bürgermeister oder Bürgermeisterin von einer Gemeinde. Oder von einer Samtgemeinde
- Landrat oder Landrätin
- Regionspräsident oder Regionspräsidentin

Sie dürfen eine Stimme abgeben. Sie müssen sich für eine Person entscheiden. Das heißt: Sie dürfen nur ein Kreuz machen.

Stich-Wahl

Vielleicht hat keine Person genug Stimmen. Dann gibt es später eine Stichwahl. Und die Wahl-Berechtigten müssen noch einmal wählen. Dann müssen Sie sich zwischen 2 Personen entscheiden.

Aber dafür gibt es einen extra Termin.

Stimm-Zettel mit einem Namen

Vielleicht steht nur ein Name auf dem Stimm-Zettel. Dann gibt es nur einen Bewerber oder eine Bewerberin.

Sie entscheiden: Finde ich die Person gut?

Sie können Ja oder Nein ankreuzen.

Stimm-Zettel mit 3 Stimmen

Der andere Stimm-Zettel ist eine Liste.

Auf diesem Stimm-Zettel stehen die Parteien.

Die Parteien schlagen Kandidaten und Kandidatinnen vor. Alle Kandidaten und Kandidatinnen von einer Partei stehen in einem Kasten.

Sie haben 3 Stimmen: Hinter jedem Namen sind 3 Felder zum Ankreuzen.

Sie entscheiden, bei wem Sie ein Kreuz machen.

Aber Sie dürfen nur 3 Kreuze machen.

Wie kann ich meine Stimmen verteilen?

Das entscheiden Sie selbst. Zum Beispiel:

Sie geben alle 3 Stimmen einer Person.

Sie verteilen die 3 Stimmen auf verschiedene Personen.

Sie verteilen die Stimmen auf verschiedene Parteien.

(blauer Kasten) Ungültiger Stimm-Zettel

Sie dürfen **nicht mehr als 3 Kreuze** machen. Sonst ist der Stimm-Zettel ungültig. Und Ihre Stimme wird **nicht** mitgezählt! (blauer Kasten Ende)

Wählen im Wahl-Amt

Muss ich ins Wahl-Lokal gehen?

Vielleicht möchten Sie am Wahl-Tag nicht in Ihr Wahl-Lokal.

Zum Beispiel:

- Sie sind im Urlaub
- Sie haben etwas Anderes vor
- Sie sind krank
- Das Wahl-Lokal ist nicht barrierefrei.

Dann können Sie trotzdem wählen:

Sie können nämlich vor dem Wahl-Tag wählen. Das geht bis zum 10. September 2021. Das ist Freitag vor dem Wahl-Tag.

Wählen im Wahl-Amt

Gehen Sie vor dem Wahl-Tag zum Wahl-Amt.

Nehmen Sie Ihre Wahl-Benachrichtigung mit.

Nehmen Sie auch Ihren Personal-Ausweis mit.

Jetzt bekommen Sie einen Wahl-Schein. Und Sie bekommen die Stimm-Zettel.

Sie können sofort im Wahl-Amt wählen. Die Stimm-Zettel kommen in einen Umschlag. Sie bleiben im Wahl-Amt bis zum Wahl-Tag.

Am Wahl-Tag werden die Stimm-Zettel gezählt.

(oranger Kasten) Wahl-Amt

Das ist ein Amt von der Stadt.

Oder von der Gemeinde.

Sie können im Rathaus fragen.

Dort sagt man Ihnen:

So erreichen Sie jemanden im Wahl-Amt. (oranger Kasten Ende)

Brief-Wahl

Wie mache ich Brief-Wahl?

Zuerst müssen Sie den **Wahlschein-Antrag** ausfüllen.

Der Wahlschein-Antrag ist auf der Rückseite von der Wahl-Benachrichtigung.

Danach schicken Sie den Wahlschein-Antrag zurück.

Oder Sie geben ihn im Wahl-Amt ab.

Sie bekommen die **Wahl-Unterlagen** vom Wahl-Amt.

Das sind die Wahl-Unterlagen:

- Stimm-Zettel
- Blauer Brief-Umschlag

- Roter Brief-Umschlag
- Einen Wahlschein

(blauer Kasten) Selbst unterschreiben

Jemand kann Ihnen beim Ausfüllen helfen.

Aber Sie müssen den Wahlschein-Antrag selbst unterschreiben.

(blauer Kasten Ende)

Was muss ich mit den Wahl-Unterlagen machen?

Geben Sie zuerst Ihre Stimmen auf den Stimm-Zetteln ab.

Informationen über die Stimm-Zettel lesen Sie auf den **Seiten 15 und 16**.

Stecken Sie die Stimm-Zettel in den blauen Brief-Umschlag.

Kleben Sie den blauen Brief-Umschlag zu.

Unterschreiben Sie den Wahlschein.

Stecken Sie beides in den roten Brief-Umschlag

Kleben Sie den roten Brief-Umschlag zu.

Schicken Sie den roten Brief-Umschlag zurück. Das Porto ist schon bezahlt.

Am Wahl-Tag im Wahl-Lokal

Was müssen Sie mitnehmen ins Wahl-Lokal?

Möchten Sie im Wahl-Lokal wählen?

Dann nehmen Sie die Wahl-Benachrichtigung mit. Nehmen Sie auch Ihren Personal-Ausweis mit.

Im Wahl-Lokal sind Wahl-Helfer und Wahl-Helferinnen.

Zuerst geben Sie ihre Wahl-Benachrichtigung ab. Dann zeigen Sie Ihren Personal-Ausweis.

Jetzt bekommen Sie die Stimm-Zettel.

Kann ich eine Assistenz mitnehmen?

Ja, Sie können eine Assistenz mitnehmen.

Sie darf auch mit in die Wahl-Kabine. Die Assistenz kann Sie beim Lesen unterstützen.

Aber die Assistenz darf Sie nicht beeinflussen.

Sie müssen selbst entscheiden:

Wen möchte ich wählen?

(blauer Kasten) Unterstützung im Wahl-Lokal

Vielleicht kommen Sie allein ins Wahl-Lokal.

Aber Sie möchten trotzdem Unterstützung.

Dann sprechen Sie die Wahl-Helfer oder die Wahl-Helferinnen an.

(blauer Kasten Ende)

Was mache ich in der Wahl-Kabine?

Nehmen Sie die Stimm-Zettel mit zur Wahl-Kabine.

Das ist ein Tisch hinter einer Stell-Wand.

Niemand darf beim Wählen zuschauen.

Die Wahl ist nämlich geheim. Machen Sie jetzt die Kreuze auf den Stimm-Zetteln.

Am Wahl-Tag und am Wahl-Abend

Wie gebe ich meine Stimm-Zettel ab?

Falten Sie die Stimm-Zettel wieder zusammen.

Dann gehen Sie zur Wahl-Urne.

So nennt man die Box für die Stimm-Zettel.

Die Wahl-Urne ist bei den Wahl-Helfern und Wahl-Helferinnen.

Stecken Sie den Stimm-Zettel in die Wahl-Urne. **Jetzt haben Sie gewählt!**

Wie erfahre ich das Ergebnis von der Kommunal-Wahl?

Sie erfahren die Ergebnisse am Abend.

Also nach 18:00 Uhr. Dann schließen die Wahl-Lokale. Und die Wahl-Helfer und Wahl-Helferinnen zählen die Stimmen.

- Wer hat die Wahl gewonnen?
- Welche Parteien sind im Rat?
- Welche Partei hat die meisten Stimmen?

Wo bekomme ich Informationen am Wahl-Abend?

Sie bekommen Infos über die Ergebnisse hier:

- **Im Fernsehen:** Zum Beispiel in **Hallo Niedersachsen**.
- Im Radio: In den **Nachrichten** für Ihren Wohn-Ort.
- Im Internet: Zum Beispiel in der **NDR-Mediathek**. Die Mediathek ist eine Internet-Seite mit Sendungen vom NDR. Hier können Sie die Sendung Hallo Niedersachsen auch später anschauen.

(blauer Kasten) Barrierefreie Angebote

Der NDR hat barrierefreie Angebote in der Mediathek. Diese Angebote sind für gehörlose Menschen. Und es gibt auch Angebote für blinde Menschen.

(blauer Kasten Ende)

Themen für eine gute Politik

Politiker und Politikerinnen möchten in den Rat gewählt werden. Auch von Ihnen. Deshalb fragen Sie nach:

Für welche Themen setzen Sie sich ein im Rat?

1. Demokratie

Das Volk bestimmt gemeinsam.

Das Volk wählt die Abgeordneten. Das nennt man: **Aktives Wahl-Recht.**

Menschen mit Behinderungen wählen auch mit.

Wahlberechtigte Bürger und Bürgerinnen können auch bei der Politik mitmachen. Sie können sich wählen lassen. Das nennt man: **Passives Wahl-Recht.** Menschen mit Behinderungen können sich auch wählen lassen. Sie können die Interessen von Menschen mit Behinderungen vertreten.

2. Inklusion

Menschen mit Behinderungen gehören dazu.

In allen Bereichen vom Leben.

Das gilt für junge Menschen und alte Menschen.

3. Teilhabe

Menschen mit Behinderungen sind ein Teil von der Gesellschaft.

Sie sollen überall mitmachen können.

Menschen mit Behinderungen gehen einkaufen wie alle Menschen.

Sie gehen ins Theater.

Und sie gehen zum Sport.

Menschen mit Behinderungen brauchen auch gute Arbeits-Plätze.

4. Mitbestimmung

In der Politik mitbestimmen können.

Oder woanders mitbestimmen können.

Menschen mit Behinderungen sagen:

Nichts über uns ohne uns.

Das bedeutet:

Menschen mit Behinderungen sprechen für sich selbst.

Sie kennen sich selbst am besten mit sich aus.

Deshalb müssen Menschen mit Behinderungen mitbestimmen.

5. Schule für alle

Alle Kinder lernen in einer Schule gemeinsam:

- Kinder mit Behinderungen
- Kinder ohne Behinderungen

Auch erwachsene Menschen sollen zusammen lernen können:

- Beim Lernen für die Arbeit.
- Oder Beim Lernen für die Freizeit.

6. Geld zum Leben

Menschen mit Behinderung haben wenig Geld.

Aber sie wollen selbständig leben.

Sie wollen wissen:

- Mit welchem Geld kann ich leben?
- Wie bezahle ich meine Wohnung?
- Wer unterstützt mich?
- Welche Hilfen bezahle ich von meinem Geld?
- Wer beantwortet meine Fragen?

7. Barrierefreiheit

Barrierefreie Gebäude sind für Menschen mit Behinderungen wichtig. Deshalb ist barrierefreies Bauen wichtig. Aber barrierefreie Gebäude sind auch für andere Menschen gut. Zum Beispiel: Für Eltern mit einem Kinderwagen. Oder für ältere Menschen.

Aber Barrierefreiheit ist überall wichtig:

Bei Computern und im Internet. Und bei Informationen:

- in Leichter Sprache.
- in Gebärden-Sprache.
- in Blinden-Schrift

8. Arbeit für alle

Menschen mit Behinderungen sollen selbst entscheiden:

- Wo möchte ich arbeiten?
- Was möchte ich arbeiten?

Viele Menschen mit Behinderungen arbeiten in einer Werkstatt.

Aber es muss auch andere Arbeits-Plätze geben.

Mit Kollegen und Kolleginnen ohne Behinderung.

Und mit guter Bezahlung.

9. Überall hinkommen

Menschen mit Behinderung sind überall dabei. Sie wollen Bus und Bahn fahren.

Und überall hinkommen.

Deshalb müssen Busse und Bahnen öfter fahren.

Die Busse und Bahnen müssen alle Fahr-Gäste mitnehmen.

10. Wohnen wie alle

Wohnen wie alle bedeutet:

Menschen mit Behinderung sollen selbst entscheiden:

Wo möchte ich wohnen?

Mit wem möchte ich wohnen?

Sie möchten leben wie andere Menschen auch:

Im Dorf oder im Stadtteil.

In einer Wohnung oder in einem Haus.

Mit Assistenz oder alleine.

Deshalb muss es Unterstützung geben.

Und es muss barrierefreie Wohnungen geben.

Fragen Sie zuerst nach. Dann geben Sie Ihre Stimme ab.

In Niedersachsen wählen in diesem Jahr 1 Million 300 Tausend Menschen mit Behinderungen. Und können sich auch selbst wählen lassen. Sie wählen die neuen Räte bei der Kommunal-Wahl.

Also gehen Sie zur Wahl: Ihre Stimme zählt mit!

Wo können Sie das Info-Heft bestellen?

SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V.

Herschelstraße 31 30 159 Hannover

Telefon: 05 11 – 7 01 48 – 93

Fax: 05 11 – 7 01 48 – 70

E-Mail: sozialpolitik@sovd-nds.de

Internet-Seite: www.sovd-nds.de

Wer hat das Info-Heft gemacht?

Text in Leichter Sprache und Gestaltung:

Kirsten Czerner-Nicolas, www.leichte-sprache-inklusive.de

Bilder und Gestaltung:

Inga Kramer, <https://www.ingakramer.de/>

Prüfer und Prüferinnen Leichter Sprache:

Ideen: Christian Hehemann, Daniela Pindor, Sieglinde Didier, Markus Föllmer, Assistenz: Franca Leistenschneider, Christopherus-Haus Werkstatt Gottessegen gGmbH, Dortmund. Prüfung: Jürgen Hodes, Felix Riemann, Ronny Schwarz, Viktoria Schreiner

Assistenz: Maria Lampe-Bernholt, Sprach-Werk, das Büro für Leichte Sprache des Andreaswerk e.V., Vechta. Internet: www.andreaswerk.de

Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe, <https://easy-to-read.eu/european-logo/>

Das Info-Heft haben herausgegeben:

Der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. hat das Info-Heft im Jahr 2021 herausgegeben.

Zusammen mit

- der Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen.
- der Lebenshilfe Landesverband Niedersachsen e.V.
- dem Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e.V.
- dem Behinderten Sportverband Niedersachsen e.V.

Hannover im Juli 2021.